

# MINT-REGION BLUDENZ/MONTAFON

## AUSBAU DER ANGEBOTE WEITER STÄRKEN

Mitte Mai wurde den Projektpartner\*innen der MINT-Region Bludenz/Montafon mit großer Freude die Urkunde zum Förderwettbewerb 2021 übergeben.

Um junge Menschen besonders für **Ma**thematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik, kurz MINT, zu begeistern, hat das Land Vorarlberg gemeinsam mit der Wirtschaftskammer 2019 eine Förderstrategie entwickelt. Ziel ist es unter anderem, MINT-Angebote entstehen zu lassen, Digitalisierung auszubauen und zwischen Bildungseinrichtungen und Regionalentwicklungsorganisationen zu vernetzen.

### Förderwettbewerb MINT-Regionen 2021

Beim Förderwettbewerb zur Errichtung von MINT-Regionen 2021 wurden vier Regionen in Vorarlberg mit ihren Konzepten ausgezeichnet. Darunter die Regionen Bludenz/Montafon und Walgau/Großes Walsertal/Klostertal, die sich mit der Einreichung von zwei eng miteinander vernetzten Projekten dazu bekannt haben, auf Basis des bereits 2020 erfolgreich durchgeführten Förderprojektes die Zusammenarbeit auch in der nächsten Förderperiode zu vertiefen. So gibt es bereits zahlreiche Angebote, die insbesondere Kinder und Jugendliche für MINT-Berufe begeistern zum Beispiel die Walgauer Werkboxen und Experimente.

### MINT-Region Bludenz/Montafon

Unter der MINT-Region Bludenz/Montafon haben sich das Amt der Stadt Bludenz, die WIGE Bludenz, die Bludenz Stadtmarketing GmbH, die WIGE Montafon sowie der Stand Montafon zusammengeschlossen. Im erweiterten Kreis der Projektpartner finden sich Bildungseinrichtungen, wie beispielsweise die Volksschule Obdorf und lokale Unternehmen in den Bereichen Energie, Handwerk, Lebensmittel, Naturwissenschaften und Textil, wie beispielsweise Illwerke vkw AG, Gantner Instruments GmbH, Getzner Textil AG oder auch Tomaselli Gabriel Bau GmbH. In dieser beispiellosen Kooperation wird die Vernetzung der Region als Innovationstreiber für die Zukunft des Vorarlberger Südens erwirkt und der Vorarlberger Süden als fortschrittlicher Bildungs- und Gewerbestandort gestärkt.

### Evaluierung und Ausbau

Des Weiteren steht die Evaluierung und der Ausbau des bestehenden Angebots, die Vernetzung mit touristischen Partnern sowie die Unterstützung der Betriebe bei der Nachwuchssuche im Mittelpunkt. In einem ersten Schritt soll über die Erstellung einer digitalen und physischen Landkarte das Angebot der MINT-Region Bludenz/Montafon übersichtlich visualisiert und für Bildungseinrichtungen, Betriebe und Familien greifbar gemacht werden.



**Kontakt:**  
Bianca Bachmann,  
MINT-Regionen Koordinatorin von Bludenz  
bianca.bachmann@bludenz.at



Offizielle Übergabe der MINT-Urkunde im Mai.

Der Kunstwanderweg „Alpine Art“ am Muttersberg.



## LEADER-REGION AUF ZUKUNFTSKURS 30 JAHRE LEADER IN DER EUROPÄISCHEN UNION: ANLASS FÜR EIN RESÜMEE

30 Jahre LEADER in der EU und sechs Jahre LEADER in der Region Vorderland, Walgau und Bludenz gibt Anlass für ein Resümee sowie einen Blick in die Zukunft. Seit 1991 steht LEADER für eine von der Bevölkerung betriebene Regionalentwicklung, die die Krisenwiderstandsfähigkeit und Innovationskraft stärkt und einen großen thematischen Spielraum bietet.

### 64 Projekte in sechs Jahren

In den vergangenen sechs Jahren wurde mit 64 Projekten aus vielfältigen Themen, die die Menschen in der Region Vorderland, Walgau und Bludenz bewegen, vieles erreicht. Manches davon wäre ohne die EU-Förderung nicht möglich gewesen. Mit der Umsetzung der Projekte wurden nicht nur zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen und das kulturelle Angebot in der Region gesteigert, es konnten dadurch auch neue Kooperationen zwischen Erzeuger\*innen und Verbraucher\*innen ermöglicht sowie das Potential von Naherholung und Tourismus weiter gestärkt werden.

### Investition in nachhaltige Projekte

In der Förderperiode von 2015 bis 2020 investierte die LEADER Region VWB insgesamt 5,5 Millionen Euro in nachhaltige

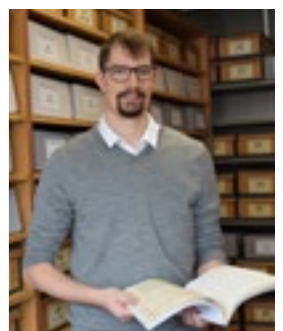
Projekte. In Bludenz konnten so unter anderem der „Alpine Art“-Wanderweg am Muttersberg, die Entwicklung eines Regionalarchivs sowie die Neugestaltung des Stadtmuseums umgesetzt werden.

### Ausblick in die Zukunft

Die neue Förderperiode wird offiziell im Jahr 2023 starten. Dafür wird sich die LEADER Region Vorderland, Walgau und Bludenz erneut mit einer neuen lokalen Entwicklungsstrategie bewerben. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess werden die Themen und Maßnahmen zur Stärkung der Region in den kommenden Monaten definiert.

### Ausbau der Digitalisierung

Dazu zählen neben der Stärkung und dem Ausbau der Digitalisierung auch die Sicherung der regionalen Versorgung sowie der Umgang mit dem Klimawandel. Hier soll in Zukunft vor allem eine enge Zusammenarbeit mit den KLAR!-Regionen erfolgen. Eine Übersicht aller Projekte, die im Rahmen der laufenden Förderperiode realisiert wurden sowie weitere Informationen zur LEADER Region Vorderland, Walgau und Bludenz gibt es unter [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).



Regionalarchivar Stefan Stachniß arbeitet historische Quellen aus Bludenz, Bürs und Nüziders auf.

# bludenz

Die Alpenstadt

Zugestellt durch Post.at, Verlagspostamt A-6700 Bludenz, Nr. 174, Juli 2021  
Rathausinformation, Amtliche Mitteilung



# BLUDENZ AKTUELL

**SPARKASSE**  
Bludenz

Was zählt, sind die Menschen.